

**Herzlich Willkommen!**

# Auswirkungen der Flüchtlingskrise auf den Antisemitismus in der BRD



- **Quelle:** [https://www.google.de/search?q=antisemitismus&client=firefox-b&dcr=0&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwi9koLv6sPaAhWJaVAKHQMJBGYQ\\_AUICygC&biw=1366&bih=670#imgrc=IdxUIG2GmBI1aM:](https://www.google.de/search?q=antisemitismus&client=firefox-b&dcr=0&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwi9koLv6sPaAhWJaVAKHQMJBGYQ_AUICygC&biw=1366&bih=670#imgrc=IdxUIG2GmBI1aM:), 18.04.18

# Video

- <https://www.youtube.com/watch?v=-fbAKnU0iLk>

# Antisemitismus (AS) in der BRD

- Schuldabwehr als Kernmotiv des AS
- Jüdische Menschen werden zu Repräsentanten der israelischen Politik und dadurch zur Zielscheibe öffentl. Diskriminierung
- AS wird als Zersetzung unseres Werte- und Gesellschaftsverständnisses gesehen

# Fragestellungen:

- Wer kam/kommt in die BRD?
- Welche Anschauungen bringen Geflüchtete mit?
- Wie wirkt sich die neue Situation auf Antisemitismus in der BRD aus?
- Welche Initiativen gibt es in der BRD (Aufklärung, Gegner etc.)?

# Wer kam/kommt in die BRD?

- Menschen, die politische rechtliche Sicherheit suchen
- 1,5 Mio. Menschen (Erstantrag auf Asyl)
- Am häufigsten Menschen syrischer Herkunft: 34%
- Insgesamt 91,5 % mit muslimischem Hintergrund

# Welche Anschauungen bringen Geflüchtete mit?

- Die Welt wird von Israel und den Juden kontrolliert
- Selbstverständlichkeit bezüglich der Ablehnung des Existenzrechtes für Israel
- „Ich will nicht Deutscher werden. Ich bin Araber und stolz darauf. Ich will Gleichberechtigung.“ Hassan (39), arabisch-muslimischer Mann aus dem Irak

# Wie wirkt sich neue Situation auf AS in BRD aus?

- Mehr antisemitische Gewalttaten und Diskriminierung durch Geflüchtete!?
- Fehlende Erhebungen
- Antisemitische Norm aus Herkunftsländern wird in BRD nicht einfach „abgelegt“
- Ab Mai 2018: Installation im Bundesinnenministerium eines Antisemitismusbeauftragten

# Welche Initiativen gibt es in der BRD (Aufklärung, Gegner etc.)?

- AJC (American Jewish Committee)
- KlgA e.V. (Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus)
- Zentralrat der Juden in Deutschland
- Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST)

# Diskussion

- „Es ist unerträglich anzusehen, dass ein junger jüdischer Mann auf offener Straße im gut situierten Berliner Stadtteil Prenzlauer-Berg angegriffen wird, weil er sich als Jude zu erkennen gibt. Das zeigt, dass jüdische Menschen auch hier nicht sicher sind. Nun sind Politik und Zivilgesellschaft gefragt. Wir brauchen keine Sonntagsreden mehr, sondern es muss gehandelt werden.“

Levi Salomon-Sprecher des Jüdischen Forums für Demokratie  
und gegen Antisemitismus (JFDA)

# Diskussion

- Durch den Zuwachs der Einwanderung von Menschen aus muslimischen Herkunftsländern wird die Ausübung antisemitisch motivierter Straftaten verstärkt.
- Durch die Vergangenheitsbewältigung der Deutschen erschwert sich eine pro jüdische Haltung zum Schutz der Juden/Jüdinnen vor antisemitischen Übergriffen durch Geflüchtete zusätzlich.
- Die Einwanderungspolitik als „Willkommensland Deutschland“ verkompliziert nun die Problematik der antisemitischen Haltungen unter den Geflüchteten.
- Die Gefahr des Antisemitismus steigt nun an in der BRD.
- Durch Aufklärungsarbeit gegen Antisemitismus bleiben andere Integrationsziele auf der Strecke.

**Herzlichen Dank!**